



Nachhaltige Praxis auf der Schwäbischen Alb

Interdisziplinäre
10. Summer School
in Hausen/Schelklingen

Beginn: Montag, 10.08.2015, 13:00 Uhr
Ende: Freitag, 14.08.2015, 14:00 Uhr

Ort: Albgarten, Hausen ob Urspring
www.albgarten.de

Leitung: Prof. Dr. Roman Lenz

Dozenten: Prof. Dr. Roman Lenz
Prof. Dr. Nico Paech
zahlreiche Akteure vor Ort

Teilnehmerzahl: max. 25 Personen
Teilnahmebedingung: Immatrikulation an HAW in BW

Gesamtkosten für Übernachtung und Vollpension:
im Mehrbettzimmer: ca. 200,- Euro je Person
rtwe-Stipendium: 120,- Euro
Zuzahlung: ca. 80,- Euro je Teilnehmer

Anmeldeschluss: Freitag, 15. Mai 2015

Anmeldung, Scheinvergabe, Ethikpunkte

Die Anmeldung gilt als vollzogen, wenn
1. eine schriftliche Anmeldung beim rtwe eingegangen und
2. eine Bestätigung durch das rtwe erfolgt ist.

Die Vergabe der Kursplätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Die Veranstaltung hat einen Umfang von 32 Stunden. Sie ist anrechenbar für das Ethikum. Für einen benoteten Schein ist die Anfertigung einer schriftlichen Ausarbeitung erforderlich. Fragen der Anrechenbarkeit auf Ihren Studiengang sind ggf. mit den Zuständigen Ihrer Hochschule zu klären.

Die Anreise erfolgt auf eigene Kosten und eigenes Risiko.

Arbeitsform / Vorbereitung etc.

Vor-Ort-Seminar mit Vorlesungen, kurzen Inputs, Gruppenarbeiten, Exkursionen, regionalen Gästen und interdisziplinärer Betreuung.

Wir tagen in einem Selbstversorgerhaus: Verpflegung wird gemeinsam vor Ort eingekauft, Frühstück und Abendessen werden in Selbstorganisation zubereitet, zum Mittagessen gehen wir z.T. in ein Lokal.

Unbedingt mitbringen:

Teamfähigkeit und Interesse an Selbstversorgung. Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk.

1. Tag: Montag, 10. August 2015

Nachhaltige Entwicklung

- Vorstellung: Wer sind wir, woher kommen wir?
- Nachhaltige Entwicklung im Spannungsfeld zwischen Bewahren und Verändern

2. Tag: Dienstag, 11. August 2015

Nachhaltigkeit in Produktion, Verarbeitung und im Handel

- Besuche von Akteuren
- Interviews mit Akteuren vor Ort

3. Tag: Mittwoch, 12. August 2015

Nachhaltigkeit beim Verbraucher und in regionalen Entwicklungskonzepten

- Besuche von Akteuren
- Interviews mit Akteuren vor Ort

4. Tag: Donnerstag, 13. August 2015

Nachhaltigkeit in der Praxis – Versuch einer Gesamtschau

- Nachhaltigkeit in der Praxis – wo stehen wir?
- Gruppenarbeit, Diskussionen, Köpfe lüften...
- Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Paech

Grillfest: richtig nachhaltig!

5. Tag: Freitag, 14. August 2015

Ergebnissicherung

- Präsentation der Ergebnisse
- Auswertung und Feedback

Liebe Studierende,

zum zehnten Mal findet – diesmal wieder mitten im Sommer – die **interdisziplinäre Summer School** statt. Die ‚Summer School‘ hat sich als innovatives Veranstaltungsformat des baden-württembergischen Netzwerks ‚Hochschulen für nachhaltige Entwicklung‘ (HNE) durchaus bewährt: In 9 Jahren haben 173 HAW-Studierende (und drei "Sonstige") aus 16 (von insgesamt 21) Hochschulen für Angewandte Wissenschaften teilgenommen!

Wir haben für **diese Jubiläums-Summer School** das Format etwas verändert: Praxis steht im Vordergrund! Dies auch deshalb, weil auf der Schwäbischen Alb mit dem ersten Biosphärengebiet Baden-Württembergs und dem Geopark nun ein regional-weiter Prozess in Richtung Nachhaltigkeit zu verzeichnen ist!

Und: die theoretischen Kenntnisse zur Nachhaltigkeit werden vermehrt an den HAWs gelernt und von den Studierenden gelernt.

Aber wissen wir was in der Praxis passiert?

Hier können Studierende aller staatlichen Fachhochschulen des Landes eine Woche lang Praktikern Fragen stellen und die Auskünfte fachübergreifend in Gruppen bearbeiten.

Nachhaltige Praxis auf der Schwäbischen Alb

Das Ziel einer nachhaltigen Entwicklung bedeutet im Kern die Forderung, dass wir die Wertschöpfung aus dem Reichtum der Natur heute und in Zukunft gerecht verteilen sollen. Wir müssen zukünftigen Generationen die Welt in einem Zustand hinterlassen, der ihre eigenen Entwicklungschancen nicht einschränkt. Wir müssen aber auch heute schon dafür sorgen, dass der Wohlstand der Einen nicht auf Kosten der Anderen und auf Kosten der natürlichen Umwelt geht.

Wie wird ein solches Leitbild in den Wertschöpfungsketten vom Produzenten bis zum Konsumenten, über Verarbeiter, Handel und mit regionalen Entwicklungskonzepten ausgefüllt und umgesetzt?

Was können wir, lokal bis global, ggf. daraus lernen? Details zum Programm erhalten Sie ab Mai unter www.rtwe.de, roman.lenz@hfwu.de.

Durch unsere mittlerweile 9 Sommerschulen auf der Alb haben wir viele Akteure vor Ort kennen gelernt und werden diese daher in das Zentrum dieser Veranstaltung stellen!

Im Einzelnen geht es um folgende Themen:

Nachhaltige Entwicklung

Einführung in geschichtliche und ethische Grundlagen des Leitbilds „Nachhaltige Entwicklung“

Nachhaltigkeit in der Produktion, Verarbeitung und Handel

Rohstoffe für natürliche und moderne Produkte; der Wandel von traditionellen, lokalen Produktionsstandorten zu globalen; Lieferkette und globale Transportwege, etc.

Nachhaltigkeit beim Verbraucher und in regionalen Entwicklungskonzepten

Konsumenten und Gesellschaft: Wünsche, Entscheidungen und Rahmenbedingungen

In Exkursionen und durch eingeladene Gäste aus der Praxis lernen wir unterschiedliche Ansätze kennen, führen Befragungen durch, setzen uns mit provozierenden Kurzinputs auseinander – und haben viel Zeit für kritische Diskussion.

Die Summer School fällt in mancher Hinsicht aus dem Rahmen. Ungewöhnlich ist schon der **Ort** der Veranstaltung: Unser Unterrichtsgebäude liegt im Biosphärengebiet und Geopark Schwäbische Alb, das zu Fuß oder per Fahrrad erkundet werden kann. Hier sind wir ganz nah dran an den Akteuren vor Ort, die mit dem Ziel einer Nachhaltigen Entwicklung ganz verschiedene Bedürfnisse und Interessen verbinden.

Ungewöhnlich ist die Zusammensetzung des Teams der **„Sommerlehrer“**: In dieser Jubiläumsveranstaltung wird das ganze Spektrum der bisherigen Praxisbesuche mit einigen grundsätzlichen Standpunkten, u.a. im Beitrag von Niko Paech, beleuchtet.

Ungewöhnlich ist schließlich auch die Heterogenität der **„Sommerschüler“**: Die Summer School bietet die Chance, verschiedene Perspektiven und disziplinäre Ausrichtungen zu integrieren.

Wissenschaft, die zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen will, muss Fächergrenzen überschreiten und mit den Betroffenen vor Ort eng zusammenarbeiten. Die Summer School bietet Lehrenden wie Lernenden Gelegenheit, eine **Transdisziplinarität** in der Umsetzung konkreter Projekte kennenzulernen

Wir freuen uns, wenn Sie sich an diesem außergewöhnlichen Vorhaben beteiligen wollen!



Anmeldung – Landesweite Summer School für Studierende
Nachhaltige Praxis auf der Schwäbischen Alb
Interdisziplinäre Summer School



Montag, 10. bis Freitag, 14. August 2015 in Hausen/Schelklingen

An das
rtwe
z. H. Herrn Thorsten Gutsche
Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft
Postfach 24 40
76012 Karlsruhe

per Fax: 0721-925 1767

Angaben zur Person

Vorname, Name, Matrikelnummer

Fachhochschule, Fakultät

Straße, Nr. (Ihre Anschrift)

PLZ, Ort

eMail

Bitte buchen Sie

für mich folgende Leistungen (bitte ankreuzen)

Übernachtung im Mehrbettzimmer + VP
im Albgarten (www.albgarten.de)
Eigenanteil: ca. 80,- Euro

Vegetarische Vollwertkost

sonstige besondere Ernährung:

Ort

Datum

Unterschrift

Anmeldung, Kosten, Sonstiges

- Ihre *verbindliche* Anmeldung auf diesem Blatt erbitten wir bis **spätestens Freitag, 15. Mai 2015**.
- Nach schriftlicher Anmeldung und Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie eine Bestätigung Ihrer Teilnahme. Bei Ausfall oder Überfüllung des Seminars werden Sie benachrichtigt.
- Die anteiligen Kosten für Übernachtung und Verpflegung (ca. 80,- Euro) sind direkt vor Ort zu bezahlen.
- Bitte bringen Sie wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk mit, da auch in der freien Natur diskutiert und gewandert wird.
- Sollte Ihnen die Teilnahme unmöglich werden, bitten wir um umgehende Benachrichtigung, damit Stornokosten für Sie vermieden bzw. möglichst gering gehalten werden können. Die Höhe evtl. Stornokosten orientiert sich an den Gesamtkosten in Höhe von ca. 200,- Euro bei Unterbringung im Mehrbettzimmer.
- Die Anreise erfolgt in selbständiger Organisation und auf eigenes Risiko.